

Der Löwenmensch

von Serwan

Es war einmal ein Mensch im Kölner Dom. Er war ein besonderer Mensch, ruhig und schön. Plötzlich kam eine hässliche Hexe in den Dom, die den schönen Menschen einfach so in einen Löwen verwandelte. Sie schwang ihren Zauberstab und hexte: „Ene meine Möwe, du wirst jetzt ein Löwe!“ Langsam verwandelte sich der Mensch in einen stolzen Löwen. Sofort wollte der Löwe aus Rache die böse Hexe in ihr Bein beißen. Die Hexe war jedoch zu groß und flog schnell auf ihrem Hexenbesen davon. Seitdem lebte der Löwe einsam und verlassen im Kölner Dom.

Nach vielen, vielen Jahren kam ein junger Mann in den Dom. Sein Name war Luis. Luis war der Sohn des guten Menschen, der einen Plan hatte, wie er seinen Vater wieder zurück in einen Menschen verwandeln konnte. Mit seinem Zauberschwert wollte er die böse Hexe besiegen und den Hexenspruch so wieder aufheben. Doch die Hexe hatte den jungen Mann in ihrem Hexenversteck schon kommen sehen und vorsichtshalber etwas getrunken, so dass sie nun unsichtbar war. Niemand konnte sie mehr sehen. Mit einem Magneten nahm sie Luis sein Schwert ab, wurde wieder sichtbar und verschwand. Luis hatte aber noch eine andere Idee, wie er seinen Vater retten konnte. Aufgeben wollte er nicht so schnell!

Luis verkleidete sich als eine Hexe und tat so, als ob er die beste Freundin der Hexe sei. Um 12.00 Uhr klopfte er pünktlich zum Mittagessen an der Haustüre der Hexe. Klopf, klopf, klopf! Die Hexe sagte: „Herein.“ Sie freute sich sehr über den Besuch ihrer Freundin und gemeinsam aßen sie zu Mittag. Heimlich nahm Luis sein Zauberschwert von der Wand und tötete die Hexe. Sofort verwandelte sich sein Vater zurück in einen Menschen und Luis schloss ihn glücklich wieder in seine Arme.